

RUNDSCHREIBEN III/2021 | HAUPTABTEILUNG GWERBEFÖRDERUNG

Inhalt

1. [Umwelt und Technologie](#)
 - 1.1. Klimafreundliches Bauen mit Holz - Förderbekanntmachung
 - 1.2. Veranstaltungen / Seminare / Workshops
2. [Betriebswirtschaft](#)
 - 2.1. Stundung und Vollstreckungsschutz
 - 2.2. Verlängerung der Steuererklärungsfristen
3. [Personal](#)
 - 3.1. 1 Jahr Fachkräfteeinwanderungsgesetz – neue Wege der Fachkräftesicherung im Handwerk

Ansprechpartner aus der Hauptabteilung Gewerbeförderung für die Bereiche

Recht

Bettina Gogolla, Tel. 0371 5364-244, E-Mail: b.gogolla@hwk-chemnitz.de

Martin Jänsch, Tel. 0371 5364-242, E-Mail: m.jaensch@hwk-chemnitz.de

Silvia Nestler, Tel. 0371 5364-245, E-Mail: s.nestler@hwk-chemnitz.de

Tarifauskünfte

Miriam Frauenstein-Block, Tel. 0371 5364-215, E-Mail: rechtsberater@hwk-chemnitz.de

Umwelt und Technologie

Felix Elsner, Tel. 0371 5364-310, E-Mail: f.elsner@hwk-chemnitz.de

Torsten Gerlach, Tel. 0371 5364-311, E-Mail: t.gerlach@hwk-chemnitz.de

Steffi Schönherr, Tel. 0371 5364-240, E-Mail: s.schoenherr@hwk-chemnitz.de

Betriebswirtschaft

Marco Hartwig, Tel. 0371 5364-217, E-Mail: m.hartwig@hwk-chemnitz.de

Mario Knüpfer, Tel. 03741 1605-16, E-Mail: m.knuepfer@hwk-chemnitz.de

Silke Loos, Tel. 0371 5364-207, E-Mail: s.loos@hwk-chemnitz.de

Marcus Nürnberger, Tel. 03731 34967, E-Mail: m.nuernberger@hwk-chemnitz.de

Christian Sauer, Tel. 0371 5364-205, E-Mail: c.sauer@hwk-chemnitz.de

Antje Wagner, Tel. 0371 5364-201, E-Mail: antje.wagner@hwk-chemnitz.de

Fachberaterin Personal

Julia Berger, Tel. 0371 5364-211, E-Mail: j.berger@hwk-chemnitz.de

Außenwirtschaft und Messen

Andrea D'Alessandro, Tel. 0371 5364-203, E-Mail: a.dalessandro@hwk-chemnitz.de

Hauptabteilungsleiter

Sören Ruppik, Tel. 0371 5364-214, E-Mail: s.ruppik@hwk-chemnitz.de

Das nächste Rundschreiben erhalten Sie Ende April 2021.

1. Umwelt und Technologie

1.1. Klimafreundliches Bauen mit Holz-Förderbekanntmachung

Es werden Maßnahmen in folgenden Förderschwerpunkten gefördert:

Beratungsleistungen

Die Förderung von Beratungsleistungen zur stärkeren Nutzung von Holz (Nadel-/Laubholz) als klimafreundlicher Bau- und Werkstoff zielt auf den beschleunigten Einsatz zukunftsfähiger, innovativer Technologien und Methoden im Bereich der Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen, Verfahren und Dienstleistungen sowie der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit ab. Die Beratungsleistungen sollen zur Überwindung von Hemmnissen und Strukturteilen bei der Weiterentwicklung des klimafreundlichen Bauens mit Holz sowie der Optimierung der Material- und Energieeffizienz sowie zur Integration von Umwelt- und Ökobilanzdaten in den Geschäftsprozess beitragen.

Innovationscluster (Clusterinitiativen)

Mit der Förderung sollen Netzwerkbeziehungen zwischen Unternehmen, Forschung und Lehre gestärkt und Synergien sowohl im FuE-Bereich als auch bei der Gestaltung von Wertschöpfungsketten erschlossen werden. Gefördert werden sowohl bereits bestehende Innovationscluster als auch Innovationscluster in der Initiierungsphase. Die Förderung soll Unternehmen der kleinstrukturierten Branche besseren Zugang zum notwendigen Know-how und aktuellen Erkenntnissen aus FuE im Bereich des klimafreundlichen Bauens mit Holz ermöglichen und Wege überbetrieblicher Zusammenarbeit eröffnen. Gleichzeitig soll ein besseres Verständnis zum Einsatz von Zukunftstechnologien (u. a. Digitalisierung, KI) in der Produkt-, Verfahrens- und Prozessgestaltung und der Umsetzung in die Praxis geschaffen werden.

Die Veröffentlichung der Richtlinie zur Förderung des klimafreundlichen Bauens mit Holz können Sie [hier](#) nachlesen.

Ansprechpartnerin: Steffi Schönherr

1.2. Veranstaltungen / Seminare / Workshops

Online-Seminar: Eigenstromversorgung mit Photovoltaikanlagen - Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen und technische Möglichkeiten“

Das Online-Seminar richtet sich vor allem an Handwerksbetriebe mit eigener Werkstatt oder Produktion, bei denen insbesondere am Tag Strom benötigt wird. Anfang 2021 ist die Novellierung des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) in Kraft getreten. Eine der vielen Änderungen ist für Handwerksbetriebe, die mit einer Solaranlage ihren eigenen Strom erzeugen wollen, besonders interessant: für eigenerzeugten und selbst verbrauchten Solarstrom aus Anlagen mit einer installierten Leistung bis 30 Kilowatt (bisher 10 Kilowatt) muss keine EEG-Umlage mehr gezahlt werden. Somit wird für viele Handwerksbetriebe die Installation einer eigenen Anlage noch interessanter.

Art	Workshop, Informationsveranstaltung
Termin	15.04.2021
Zeit	15:00 - 18:30 Uhr
Ort	online mittels edudip-Software
Kosten	kostenfrei
Anmeldung	bei Steffi Schönherr, 0371 5364-240, s.schoenherr@hwk-chemnitz.de oder online

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Handwerkskammer zu Leipzig, Handwerkskammer Chemnitz, Handwerkskammer Dresden mit der Sächsischen Energieagentur – SAENA durchgeführt.

Ansprechpartnerin: Steffi Schönherr

Sie sind Mitglied der Handwerkskammer Chemnitz und möchten das gesamte Rundschreiben lesen?

Melden Sie sich einfach und unkompliziert für den E-Mailversand an. Auch haben Sie die Möglichkeiten stets zu aktuellen Entwicklungen und Interessantem aus den Bereichen Bildung, Weiterbildung oder der Gewerbeförderung auf dem Laufenden zu sein. Senden Sie uns [das Formular „Mitgliederservice+“](#) ausgefüllt zurück.